

Gliederung

Vorwort Frau Ministerin Hannelore Rönsch	V
Vorwort Herr Prof. Dr. Helmut Klages	VI
Verzeichnis der Abbildungen	XI
Zusammenfassung	XV
1. Einleitung	1
1.1 Zur Situation der Selbsthilfeförderung in Städten und ländlichen Regionen in den alten Bundesländern.....	2
1.2 Die fachpolitische Diskussion zur Selbsthilfeförderung	4
1.3 Das Modellprogramm des Bundes zur Unterstützung der Selbsthilfe	10
1.4 Erläuterung der Hauptkapitel des Berichtes	16
2. Selbsthilfe in Städten und ländlichen Regionen	19
2.1 Gesellschaftliche und individuelle Gründe sowie Hemmnisse der Selbsthilfe	19
2.2 Selbsthilfeinteressenten und ihre Anliegen.....	35
2.3 Vier Selbsthilfegruppentypen und neun Selbsthilfebereiche.....	41
2.4 Umfang der Selbsthilfe, des freiwilligen Engagements sowie der Selbsthilfegruppenentwicklung	55
2.5 Leistungen und Unterstützungsbedarf von Selbsthilfegruppen	58
2.6 Strukturmerkmale und Finanzsituation von Selbsthilfegruppen.....	68
2.7 Zum Verhältnis von Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeverbänden..	78
3. Direkte und infrastrukturelle Unterstützung der Selbsthilfe	82
3.1 Selbsthilfe und professionelles System im Sozial- und Gesundheitsbereich	83
3.2 Selbsthilfeunterstützung in Städten und Kreisen in der Beurteilung von Selbsthilfegruppen, Entscheidungsträgern und Professionellen	98
3.3 Umfang und Probleme der direkten Selbsthilfegruppenförderung in Kommunen.....	108
3.4 Krankenkassen und Selbsthilfeförderung	113
3.5 Selbsthilfeförderung durch die Bundesländer	121
4. Aufgabenprofile und Nutzen von Selbsthilfekontaktstellen Ergebnisse der Evaluation	124
4.1 Ziele, Selbsthilfebereiche und Adressaten der Selbsthilfe- kontaktstellen	128
4.2 Aufgabenprofil der Selbsthilfekontaktstellen	137
4.3 Inanspruchnahme von Kontaktstellen.....	144
4.4 Nutzen und Wirkungen der Kontaktstellen.....	151

5. Leistungen von Selbsthilfekontaktstellen	160
5.1 Aktivierung der Selbsthilfe durch Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung	160
5.2 Information und Beratung von Selbsthilfeinteressenten	170
5.3 Beratung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen	181
5.4 Zusammenarbeit der Kontaktstelle mit Professionellen	199
5.5 Anforderungen an die Selbsthilfeunterstützung in Städten und ländlichen Regionen	205
6. Voraussetzungen und Perspektiven der Einrichtung von Selbsthilfekontaktstellen	212
6.1 Situation der Selbsthilfekontaktstellen nach Abschluß des Modellprogramms	214
6.2 Empfehlungen zu Profil, Trägerschaft, Ausstattung und Finanzierung von Selbsthilfekontaktstellen	218
6.3 Beurteilung der Empfehlungen zur Einrichtung und Ausstattung von Selbsthilfekontaktstellen	223
Anhang	233
Abbildungen	235
Literatur	239

Verzeichnis der Abbildungen

1.	Organigramm der Beteiligten am Modellprogramm	12
2.	Selbsthilfe im gesellschaftlichen Kontext	22
3.	Hemmnisse für die Selbsthilfe in Städten und ländlichen Regionen	32
4.	Soziodemographie der Selbsthilfeinteressenten in Städten und ländlichen Regionen	36
5.	Soziodemographie der an Selbsthilfe interessierten Frauen und Männer	37
6.	Informations- und Beratungswünsche von Selbsthilfeinteressenten in Städten und ländlichen Regionen	40
7.	Die vier Typen von Selbsthilfegruppen im Sozial- und Gesund- heitsbereich.....	44
8.	Beispiele der vier Selbsthilfegruppen-Typen.....	47
9.	Selbsthilfebereiche in Städten und ländlichen Regionen.....	50
10.	Selbsthilfegruppen in 38 Selbsthilfeteilbereichen	51
11.	Anteil der Gruppentypen an den 9 Bereichen der sozialen und gesundheitlichen Selbsthilfe	54
12.	Selbsthilfegruppendichte und -entwicklung in Städten und ländlichen Regionen	57
13.	Leistungen von Selbsthilfegruppen-Typen.....	61
14.	Probleme von Selbsthilfegruppen	63
15.	Anliegen und Unterstützungsinteressen von Selbsthilfegruppen in Städten und ländlichen Regionen	66
16.	Alter, Mitglieder und aktiver Kern der vier Selbsthilfegruppen- Typen	70
17.	Finanzielle Mittel und Finanzbedarf der vier Selbsthilfegruppen- Typen	76
18.	Mitgliedschaft von Selbsthilfegruppen in überregionalen Selbsthilfeverbänden und Wohlfahrtsverbänden	79
19.	Einstellungen der hauptberuflich im Sozial- und Gesundheitsbereich Tätigen zur Selbsthilfe	84
20.	Probleme von Selbsthilfegruppen mit Professionellen.....	86

21. Unterstützung von Selbsthilfegruppen durch Professionelle, Verwaltung und Wohlfahrtsverbände	89
22. Bereitschaft von hauptberuflich im Sozial- und Gesundheitsbereich Tätigen zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen	90
23. Erfahrungen von Selbsthilfegruppen mit Wohlfahrtsverbänden.....	96
24. Beurteilung der Förderinstrumente für die Selbsthilfe durch Selbsthilfegruppen	99
25. Direkte Selbsthilfegruppenförderung aus Sicht der Selbsthilfegruppen	101
26. Notwendigkeit direkter Selbsthilfegruppenförderung aus der Sicht der Kommunen	103
27. Selbsthilfeunterstützung aus Sicht von hauptberuflich im Sozial- und Gesundheitsbereich Tätigen	104
28. Selbsthilfeunterstützung aus Sicht der Kommunen und Wohlfahrtsverbände	107
29. Formen und Umfang der Selbsthilfegruppenförderung in Städten und Kreisen	109
30. Leistungen und Erwartungen der Krankenkassen zur Selbsthilfeförderung.....	117
31. Auswirkungen des GRG und Beurteilung der Selbsthilfeförderung durch Krankenkassen	118
32. Bezug von Selbsthilfegruppen zu den Aufgaben von Krankenkassen	120
33. Ziele von Selbsthilfekontaktstellen.....	129
34. Wichtigkeit der Selbsthilfebereiche in der Kontaktstellenarbeit	131
35. Unterstützungsbedarf des Engagements in 9 Selbsthilfebereichen aus Sicht der Kommunen und Wohlfahrtsverbände.....	133
36. Adressaten der Selbsthilfekontaktstellen in Städten und ländlichen Regionen	135
37. Aufgabenprofil von Selbsthilfekontaktstellen	138
38. Bewertung der Kontaktstellenaufgaben aus Sicht der Nutzer und Entscheidungsträger	142
39. Zeitaufwand für die Aufgaben von Selbsthilfekontaktstellen.....	143

40. Entwicklung der Gesamtkontakte von Selbsthilfekontaktstellen mit verschiedenen Arbeitskapazitäten	145
41. Kontakte mit Selbsthilfeinteressenten, Gruppen und Professionellen im Verlauf von 3 Jahren.....	148
42. Zeitaufwand und Kontakthäufigkeit mit den Nutzern der Kontaktstellen im Jahresdurchschnitt	149
43. Struktur der Kontakte mit den drei Nutzergruppen in der zeitlichen Entwicklung.....	150
44. Beurteilung der Selbsthilfekontaktstellen durch Professionelle, Selbsthilfegruppen, kommunale Entscheidungsträger und Wohlfahrtsverbände.....	152
45. Selbstbeurteilung der Leistungen von Kontaktstellen.....	154
46. Aktivitäten für die Öffentlichkeitsarbeit der Kontaktstellen	162
47. Informationsquellen von Selbsthilfeinteressenten, Selbsthilfegruppen und Professionellen.....	166
48. Informationsquellen verschiedener demographischer Gruppen über die Selbsthilfekontaktstellen	167
49. Form der Beratung von Selbsthilfeinteressenten in Städten und ländlichen Regionen	172
50. Anliegen von Selbsthilfeinteressenten.....	174
51. Leistungen für Selbsthilfeinteressenten in Städten, ländlichen Regionen und im Zeitvergleich	176
52. Leistungen für Anliegen von Selbsthilfeinteressenten in neun Selbsthilfebereichen.....	180
53. Von den Kontaktstellen in neun Selbsthilfebereichen beratene Gruppen.....	182
54. Von den Kontaktstellen beratene Selbsthilfegruppen im Zeitvergleich.....	184
55. Beratungsaufwand für Selbsthilfegruppen-Typen.....	185
56. Selbsthilfegruppen, die von den Kontaktstellen bei ihrer Gründung unterstützt wurden	187
57. Leistungen der Kontaktstellen für die Selbsthilfegruppen-Typen.....	190
58. Leistungen der Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen im Zeitvergleich.....	192

59.	Beurteilung der Kontaktstellenleistungen durch Selbsthilfegruppen	194
60.	Beteiligung der Kontaktstellen an der Mittelvergabe für Selbsthilfegruppen	196
61.	Vernetzung von Selbsthilfegruppen durch die Kontaktstellen	198
62.	Art der Kontakte mit Professionellen im Zeitvergleich	200
63.	Kooperationsumfang der Kontaktstellen mit Professionellen, Verwaltung und Verbänden im Zeitvergleich.....	202
64.	Inhalte der Zusammenarbeit von Professionellen und Selbsthilfekontaktstellen	203
65.	Kooperationsbereitschaft von Verwaltung, Verbänden, Krankenkassen und Parteien zur Zusammenarbeit mit Selbsthilfekontaktstellen	204
66.	Beurteilung der ISAB-Empfehlungen zur Selbsthilfeförderung	223
67.	Beurteilung der Trägerschaft von Selbsthilfekontaktstellen	226
68.	Beurteilung der personellen Ausstattung von Selbsthilfekontaktstellen.....	228
69.	Finanzierung von Selbsthilfekontaktstellen.....	230
70.	Beteiligung von Krankenkassen an der Selbsthilfeförderung	231
71.	Empirische Erhebungen zur Evaluation der Selbsthilfekontaktstellen	235
72.	Selbsthilfegruppendichte in 20 Städten und Kreisen	236
73.	Am Modellprogramm beteiligte Träger und deren Selbsthilfekontaktstellen	237
74.	Alter, Mitarbeiter und Träger von Selbsthilfekontaktstellen in den befragten Städten und Kreisen	238